Landkreis Friesland

Der Landrat

VORLAGEN Nr. 1001/2011

Jever, den 18.10.11

Sitzung/Gremium	am:	
Kreisausschuss des Landkreises Friesland	26.10.2011	nicht öffentlich
Kreistag des Landkreises Friesland	02.11.2011	öffentlich

Bezeichnung des Beratungsgegenstandes:

Übertragung der Aufgaben nach SGB XII und dem Asylbewerberleistungsgesetz von der Gemeinde Wangerland auf den Landkreis Friesland; Änderung der Heranziehungssatzungen

Beschlussvorschlag:

Der beigefügten 2. Änderungssatzung zur Heranziehungssatzung nach SGB XII sowie der 1. Änderungssatzung zur Heranziehungssatzung nach dem Asylbewerberleistungsgesetz wird zugestimmt.

Finanzielle Auswirkungen: ☒ Ja ☐ Nein						
Gesamtkosten der Maßnahmen (ohne Folgekosten)	Direkte jährliche Folgekosten	Finanzierung:		Sonstige einmalige oder jährliche laufende Haushaltsauswirkungen		
		Eigenanteil	objektbezogene Einnahmen			
€ _____	€ _____	€ _____	€ _____	€ _____		
Erfolgte Veranschlagung: ☐ Ja, mit € _____ ☐ Nein						
im ☐ Ergebnishaushalt ☐ Finanzhaushalt Produkt- bzw. Investitionsobjekt: _____						
_____ Sachbearbeiter/in gez. Stefan Wiese Fachbereichsleiter		Sichtvermerke: _____ _____ _____ Abteilungsleiter Kämmerei gez. Sven Ambrosy Landrat				
Beratungsergebnis:						
Einstimmig	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	Kenntnisnahme	Lt. Beschlussvorschlag	Abweichender Beschluss
☐	_____	_____	_____	☐	☐	☐

Begründung:

Die Städte und Gemeinden des Landkreises Friesland sind durch vom Kreistag beschlossene Satzungen zur Wahrnehmung bestimmter Aufgaben nach dem Sozialgesetzbuch – Zwölftes Buch (SGB XII) - und nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) herangezogen.

Es handelt sich dabei um die Heranziehungssatzung SGB XII vom 27. Dezember 2003, zuletzt geändert durch Änderungssatzung vom 18. Juli 2007 und die Heranziehungssatzung AsylbLG vom 24. Juni 2009.

Die Gemeinde Wangerland hat bekanntermaßen mit dem Land Niedersachsen einen Entschuldungsvertrag geschlossen. In diesem Vertrag verpflichtet sich die Gemeinde unter anderem, die ihr obliegenden Aufgaben der Sozialleistungsgewährung nicht weiter wahrzunehmen.

Der Landkreis hat diesem Vertrag zugestimmt.

Um diesen Teil des Vertrages rechtlich zu ermöglichen, sind von daher die genannten Satzungen wie folgt zu ändern:

- § 1 der Satzung des Landkreises Friesland über die Heranziehung der kreisangehörigen Städte und Gemeinden zur Durchführung der dem Landkreis als örtlicher Träger der Sozialhilfe obliegenden Aufgaben nach dem Sozialgesetzbuch-Zwölftes Buch (SGB XII), zuletzt geändert durch die 1. Änderungssatzung vom 18. Juli 2007 wird um den Halbsatz „mit Ausnahme der Gemeinde Wangerland“ erweitert.
- § 1 der Satzung des Landkreises Friesland über die Heranziehung der kreisangehörigen Städte und Gemeinden zur Durchführung der dem Landkreis obliegenden Aufgaben nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) vom 24. Juni 2009 wird um den Halbsatz „mit Ausnahme der Gemeinde Wangerland“ erweitert.

Die Sachbearbeitung in der Gemeinde Wangerland wurde bisher durch eine Verwaltungskraft der Entgeltgruppe 8 TVöD bearbeitet. Die Gemeinde geht in dem Vertrag von Einsparungen von 49.000 Euro jährlich aus. Aufgrund der Übernahme müssen entsprechende Ressourcen beim Landkreis Friesland bereit gestellt werden.

Anlagen:

- a) Heranziehungssatzung nach SGB XII
- b) 1. Änderungssatzung von 2007 zur Verlängerung der Geltungsdauer
- c) **2. Änderungssatzung zur Aufgabenverlagerung von Gemeinde Wangerland auf Lk (Gegenstand der Beschlussfassung)**
- d) Heranziehungssatzung nach dem Asylbewerberleistungsgesetz
- e) **1. Änderungssatzung zur Übertragung der Aufgaben von Gemeinde Wangerland auf Lk (Gegenstand der Beschlussfassung)**